

Wer hält die Fäden in der Hand?



Schüler-Film
«In the white room»
Der Regisseur weist
die Schauspieler ein

«Was ist Regie?
Man versucht eine Menge Leute
und extrem schwere Apparate einzusetzen
und ihnen die Leichtigkeit einer Schreibfeder
zu verleihen.»

David Lean,
Regisseur von «Lawrence von Arabien»
(Mauthey 1996, S. 89)

Der Regisseur – ein Exkurs in die Filmgeschichte

Die zentrale Rolle im Entstehungsprozess eines Filmes, der Umgang mit enormem Equipment, mit Film-Stars und oft einem Heer von Spezialisten, Komparsen und Helfern wird dem Publikum heute zunehmend bewusster und fasziniert es – u. a. ablesbar an der unüberschaubaren Produktion von «Making of»-Filmen.

Der Regisseur genießt häufig das Image des genialen Künstlertyps, welcher am Set mühelos seine Inspirationen umsetzt. Diese Einschätzung ist aber eher eine Folge des Starkultes, der von Filmregisseuren heute häufig betrieben wird.

Das war nicht immer so. In den ersten Jahrzehnten der Filmära war der Filmregisseur ein Angestellter des Studios, vom Produzenten dafür bezahlt, die Dreharbeiten für ihn umzusetzen. Eine wesentlich wichtigere Rolle hatte neben dem Produzenten zunächst der Studioleiter. Diese beiden sorgten im Vorfeld durch umfangreiche logistische wie gestalterische Planung dafür, dass die Dreharbeiten möglichst reibungslos durchgeführt werden konnten.

Als in den 50er-Jahren viele Studios um das Überleben kämpften, hatten die Produzenten oft keine Zeit mehr, sich um künstlerische Belange zu kümmern, sondern waren in erster Linie damit beschäftigt, finanzielle Dinge zu regeln. Im Zuge dieser Entwicklung wurde der Berufszweig des Filmregisseurs aufgewertet. Er ist heute neben dem Produzenten, der die oft viele Millionen hohen Budgets zu finanzieren und zu verwalten hat, die zentrale Institution innerhalb der Produktion. Der Regisseur ist die oberste Autorität am Set und – mittlerweile – auch bei der Post-Produktion, vor allem bei Schnitt und Musikvertonung. Er probt mit den Schauspielern (Abb. 1), bestimmt die Lichtverhältnisse und weist den Kameramann ein.

Zwischen Traumjob und Albtraum?

Bei den heute allein an Gagen umgesetzten Geldsummen für namhafte Schauspieler ist Zeit sprichwörtlich Geld. Ständig gezwungen, seine Arbeit möglichst effektiv und zügig durchzuziehen, ist der Regisseur über Wochen und Monate hinweg einem unglaublichen psychischen, aber auch physischen Druck ausgesetzt. Bei unerwarteten Hindernissen, wie z. B. ungünstigen Wetterverhältnissen am Drehort, müssen vom Filmregisseur ebenso spontan Lösungen gefunden werden, wie bei der Erkrankung von Schauspielern, der Beschädigung von Kulissen usw. Der Produzent verfolgt die Dreharbeiten meist argwöhnisch, da er die Finanzierung des Films zu verantworten hat.

CHECKLISTE FÜR EINEN DREHTAG

Erfahrungsgemäß ist oft das Vergessen eines kleinen Funktionsteiles der Grund dafür, dass ein ganzes Filmteam am Drehort warten muss, bis das fehlende Objekt beschafft wird – falls dies überhaupt ohne wei-

teres möglich ist. Die nachfolgende Checkliste dient deshalb dazu, die Ausrüstung auf Komplettheit zu überprüfen. Frustrierende Erlebnisse bleiben sonst nicht aus.

Checkliste zu _____

am _____

Technische Grundausrüstung zusammenstellen

- ☐ Kamera
- ☐ Stativ
- ☐ Aufnahmekassetten
- ☐ Akkus (geladen! bzw. Netzadapter)
- ☐ Mikrofon
- ☐ Batterie für Mikro (plus Ersatz)
- ☐ Mikrofonangel
- ☐ Verbindungskabel Audio (plus ggf. Adapter) zur Kamera
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

... und erweitern mit

- ☐ externer Aufnahmerekorder
- ☐ Kassette/Mini-Disc
- ☐ Kontroll-Monitor (tragbarer Fernseher, nur sinnvoll bei verfügbarer Steckdose)
- ☐ Verbindungskabel Kamera-Fernseher
- ☐ Kabeltrommel
- ☐ Klappe (bei externer Tonaufnahme)
- ☐ Gafferband (stabiles, aber ohne Schere verwendbares Klebeband für alle Zwecke, z. B. Verlegen von Kabeln)
- ☐ Leuchten
- ☐ Stative für Leuchten
- ☐ Stromkabel für Leuchten
- ☐ Regenschutz für Geräte
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Requisitenliste aufstellen und abhaken

- ☐ Kostüme oder bestimmte Alltagskleidung der Schauspieler (muss ggf. über mehrere Tage gleich bleiben)
- ☐ Für die Filmhandlung bedeutsame Gegenstände
- ☐ ggf. Schminkzeug
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Unbedingt einpacken

- ☐ Drehbuch
- ☐ ggf. Verpflegung für die Crew – Wer organisiert das?
- ☐ Kaffee, Tee, Wasser ...
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Und nicht vergessen

- ☐ Drehbuch mit dem Kameramann/frau besprochen?
- ☐ Grobes Konzept für die Kameraeinstellungen überlegt?
- ☐ Schauspielerinnen und Schauspieler eingewiesen?
- ☐ Team eine halbe Stunde früher zum Set bestellt? Dann kann es pünktlich losgehen ...
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Mirko Waschkowitsch